

Inhalt

Vorwort	9
A Hermeneutisches Vorspiel	13
1 »Indifferenz« im Horizont von Freiheit als Selbsterhaltung	15
2 »Indifferenz« als Strukturmodell der Theorie Niklas Luhmanns	18
3 Empirische Gehalte des »Indifferenz«-Modells	23
4 Modalitäten der Freiheit: eine spekulative Zwischenbemerkung	26
5 Systemtheorie und die Schwierigkeiten der Kritik	29
B Thema: Niklas Luhmanns Theorie	33
1 Zu Darstellbarkeit und Darstellung	35
2 Funktionalismus	41
3 Systemtheorie	46
4 Konstitutionstheorie	55
5 Grundlagenrevision	62
6 Auf dem Weg zur Gesellschaftstheorie: Theorie der Komplexität	70
6.0 Methodisches	70
6.1 Retraktionen	73
6.2 Religion und Wissenschaft	83
6.2.1 Komplexität als Problem der Welt	83
6.2.1.1 Der Begriff »Welt«: Genese und theoretischer Ort	83
6.2.1.2 Religion – Problembezug und Inadäquanz	97
6.2.1.3 Supertheorie	101
6.2.2 Steigerung und Erhaltung	112
6.2.2.1 Steigerung: Lösung als Problem	112
6.2.2.2 Religion und Wissenschaft: funktionale Äquivalenz?	114
6.2.2.3 Das Angebot der Wissenschaft	119

7	Theorie als Praxis	127
7.1	Status der Theorie	127
7.2	Intention und Grundoperation	131
7.2.1	Bestandserhaltung	132
7.2.2	Die Grundoperation	138
7.2.3	Krisenvermeidung	154
7.3	»Theorie« der Welt	166
C	Theologisches Nachspiel	181
1	Luhmann unter den Theologen	183
1.1	Zur Diskussionslage	183
1.2	Ein Beispiel	189
1.2.1	Rendtorffs Luhmann	189
1.2.2	Ingeniöses Mißverständnis	195
1.2.3	Systemtheorie – Subjektivitätstheorie?	198
2	Freiheit und »Subjekt«	204
2.1	Kontingenz als Paradigma?	204
2.2	»Subjekt«: Notwendigkeit und Selbstdestruktion .	207
2.3	Unfreiheit aus Selbstbezüglichkeit – eine theologische Erinnerung	212
2.4	servum arbitrium: Aufhebung von »Subjekt« – Jenseits der Theorie	222
2.5	Indifferenz als Freiheit?	228
D	Literarische Zugabe	233
	Leben im Konjunktiv oder Über die Schwierigkeit Ich zu sagen	235
	Literaturverzeichnis	263
	Personenregister	284